

Ort auf 12 Blättern

Jahreskalender des **HEIMATVEREINS** zeigt schönes Bubenreuth

BUBENREUTH. „Altes bewahren, Neues entdecken“ lautet das Motto des Heimatvereins Bubenreuth. Unter dieser Prämisse hat der Verein für 2020 einen neuen Kalender herausgegeben.

Für den Vorstand des Heimatvereins war es keine Frage; nach den mittlerweile drei Ortskalendern sollte für 2020 ein neuer folgen. Optisch wurde der Jahreskalender 2020 aber verändert. Die Organisatoren beschlossen, ihn nicht als großformatigen Wandkalender, sondern in einem handlichen DIN A 5 Querformat als Tischkalender, der sich aber auch an die Wand hängen lässt, aufzulegen. Dazu haben die Macher in ihr umfangreiches Bildarchiv gegriffen und einige „Schätze“ gehoben.

So zeigt zum Beispiel das Blatt des Monats Januar den Mörsbergeigten

mit renoviertem Madamehaus. Das Geigenbaurdenkmal ziert den März, die Kerwasburschen und Studenten der Burschenschaft Bubenruthia stellen auf dem Juni-Blatt den Kirchweihbaum auf und im Juli-Blatt folgt ein Blick auf die Vogelsiedlung. Mit einem Blick auf die verschneite Josefkirche beendet das Dezemberblatt das Jahr 2020.

Der Kalender ist vorerst in einer kleinen Auflage von 100 Exemplaren erstellt. Er ist als kleines Geschenk gedacht. Damit man ihn preisgünstig zu acht Euro anbieten kann, hat die Sparkasse Erlangen-Herzogenaurach-Höchststadt dem Heimatverein finanziell unter die Arme gegriffen.

Erhältlich ist er ab sofort bei der Gemeinde Bubenreuth und bei der Vorsitzenden des Heimatvereins Anemarie Paulus, Hauptstraße 3. hrei



Das Deckblatt des Kalenders, der verschiedene alte Ansichten von Bubenreuth birgt.

Foto: Heinz Reif